

2. Einsatz und Wirksamkeit operativ-technischer Mittel2.1. Überwachung von Beschuldigten in Verwahrräumen

Durch die untersuchungsführenden Abteilungen der HA IX wurden dem Bereich Koordinierung 1985 insgesamt 123 Aufträge, 1984 waren es 117, zum Einsatz operativ-technischer Mittel zur Überwachung von Beschuldigten in den Verwahrräumen übergeben. In einzelnen wurden von den Abteilungen zahlenmäßig folgende Aufträge erteilt:

HA IX/1	21	(21)
HA IX/2	9	(13)
HA IX/3	10	(14)
HA IX/5	22	(32)
HA IX/6	13	(7)
HA IX/7	4	(1)
HA IX/9	44	(29).

In Durchführung der Aufträge befanden sich die operativ-technischen Mittel an 1 259 Tagen gegenüber 1 043 Tagen im Jahre 1984 im Einsatz. Im Jahresdurchschnitt befanden sich damit täglich 3 Verwahrräume unter operativ-technischer Kontrolle. Die Gesamtzahl der auf Tonband gespeicherten Aufzeichnungsstunden betrug 1985 26 350 Stunden. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 1984 mit 20 027 Stunden auf 132 %.

Von den gespeicherten Stunden wurden 13 297 Stunden = 50 % ausgewertet und 1 205 Informationsberichte an die Abteilungen übergeben. Durch den Bereich Koordinierung wurden davon 10 300 Stunden und durch die untersuchungsführenden Abteilungen 2 998 Stunden in eigener Zuständigkeit ausgewertet. Die hohe Anzahl der aufgezeichneten Stunden ergibt sich überwiegend aus den insbesondere für die HA IX/7 und teilweise für die HA IX/5 durchgeführten Sicherheitsaufzeichnungen. Vorwiegend konzentrierte sich dabei die Auswertung auf die von den Abteilungen vorgegebenen inhaltlichen Schwerpunkte bzw. interessierenden Zeiträume.